

KIDSinfo – Technik für Schülerinnen und Schüler der Primarschulmittelstufe

Ein breit abgestütztes Projekt der Schweizerischen Vereinigung der Ingenieurinnen SVIN sensibilisiert Mittelstufenschülerinnen und -schüler zum Thema «Frauen in technischen Berufen». Fachfrauen aus technischen und naturwissenschaftlichen Berufen besuchen Primarschulklassen, wecken Interesse und Neugier an Technik, vermitteln das Bewusstsein der beruflichen Wahlfreiheit unabhängig vom Geschlecht und zeigen Wege auf, die zu technischen Berufen führen. Der weiblichen Vorbildrolle kommt dabei eine besondere Bedeutung zu.

Technik ist heute Teil unserer Kultur. Das Alltagsleben ist bestimmt von Technik. Die Menschen, die Technik gestalten – Ingenieurinnen und Physiker, Naturwissenschaftlerinnen und Informatiker etc. – beeinflussen unsere Zukunft massgeblich. Frauen in der Technik sind leider noch immer eine Seltenheit. Viele Mädchen und Frauen ziehen in ihrer Berufswahl einen technischen Beruf gar nicht in Erwägung, weil ihnen dazu weibliche Vorbilder fehlen. Damit sich das positive Ingenieurin-Image und die vermissten Vorbilder in der Gesellschaft etablieren, sollen sie den Kindern im möglichst frühen Schulalter vermittelt werden. Bevor die Kinder auf die typische, seit Generationen projizierte Rollenverteilung fixiert werden. Das von der Schweizerischen Vereinigung der Ingenieurinnen SVIN lancierte Projekt «KIDSinfo – Mädchen und Technik, die zukünftigen Kolle-

ginnen von Daniela Düsentrieb» will Kinder – Mädchen und Jungen – im frühen Schulalter dafür sensibilisieren, dass technische Berufe beiden Geschlechtern offen stehen. Die Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler im Alter von zehn bis zwölf Jahren (4. bis 6. Klasse).

Projektangebot

Den Primarschulen werden kostenlos Präsentationen angeboten (Dauer: eine bis drei Lektionen), die von Frauen in technischen und naturwissenschaftlichen Berufen durchgeführt werden. Die Kinder evaluieren zusammen mit ihrer Klassenlehrerin oder ihrem Klassenlehrer die Präsentation aufgrund des abgegebenen Fragebogens. Dies ermöglicht es den Projektverantwortlichen, laufend Anpassungen und Ergänzungen der Projekthinhalte an die Wünsche der Zielgruppe

